

St.Ulrich, 10. November 2015

PRESSEMITTEILUNG 18/15

Italienischer Tag in Gröden: Sonogo und Gianessi gewinnen – Tursunov ausgeschieden – Sieg für Ram

Der zweite Tag beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol stand bisher ganz im Zeichen der Italiener. Nach Salvatore Caruso sind am Nachmittag auch Lorenzo Sonogo und Alessandro Giannessi in das Achtelfinale eingezogen. Sonogo gewann das Spiel gegen Edoardo Eremin im Duell der Wild-Card-Spieler klar mit 6:4, 6:1 und war zufrieden: „Ich habe mich gut und schnell an den schnellen Boden hier in St. Ulrich gewöhnt und sehr gut gespielt“. Die Nummer 426 der Welt trifft in der zweiten Runde am Donnerstag auf den US-Amerikaner Rajeev Ram trifft. Die Nummer drei des Turniers startete mit einem 6:4, 6:4 über Nikola Mektic in das 64.000-Euro-Turnier.

Giannessi gewann gegen Laurynas Grigelis aus Litauen mit 6:4, 6:7 (3), 7:6 (0). Obwohl der Litauer bei eigenem Aufschlag im dritten Satz schon 5:2 führte. Aber Grigelis verletzte sich, musste das 5:5 hinnehmen und hatte trotz der 6:5-Führung mit Break am Ende keine Chance mehr. Giannessi trifft morgen im Achtelfinale auf Aldin Setkic. „Es war am Ende ein komisches Spiel. Grigelis war angeschlagen, aber von hinten konnte er spielen. Zum Glück ist es noch gut für mich ausgegangen“, meinte Giannessi

Nach Dustin Brown am Montag hat das Grödner Turnier mit Dmitry Tursunov einen weiteren klangvollen Namen in der ersten Runde verloren. Der Russe, der anstelle des verletzten Andreas Seppi die Wild Card bekommen hatte und schon Top 20 war, musste sich dem Österreicher Maximilian Neuchrist nach über zwei Stunden mit 5:7, 7:5 und 2:6 geschlagen geben. Der Qualifikant überzeugte vor allem mit seinem Aufschlag und feierte in St. Ulrich bereits seinen dritten Sieg.